



Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

Menschenskinder,  
ihr seid  
**stark!**

**Menschenskinder,  
ihr seid stark!**

Entstehung, Ziele, Erfahrungen

**ejw**  Evangelisches  
Jugendwerk in Württemberg


**CVJM**  **württemberg.**


Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

**Entstehung des Projekts**

*Sommer 2007*

- Hintergründe des Projekts sind die öffentliche Diskussion um das „Kindeswohl“ und die damit verbundenen Änderungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG § 8a Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung und SGB 72a Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen).
- Finanziert wurde das Projekt im Wesentlichen durch Mittel der Jugendstiftung Baden-Württemberg und des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales (KVJS) Baden-Württemberg.

**ejw**  Evangelisches  
Jugendwerk in Württemberg

**CVJM**  **württemberg.**

## Ziele des Projekts

- Mitarbeitende sind befähigt, den Schutzauftrag wahrzunehmen
- Mitarbeitende sind für Hinweise auf Gefährdungen des Kindeswohles sensibilisiert.
- Kommunikationswege für den Gefährdungsfall sind geklärt und bekannt.
- Im EJW herrscht eine Atmosphäre die Kinder und Jugendliche stark macht und sie vor Übergriffen und Gewalt schützt.

## Das EJW: „Selbständig im Auftrag“

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) ist die Zentrale für die evangelische Jugendarbeit in Württemberg und arbeitet selbständig im Auftrag der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Es ist Träger der freien Jugendhilfe.

## Das EJW: „Selbständig im Auftrag“

**49**  
Bezirksjugendwerke

**1.317**  
Ortsjugendarbeit in KG

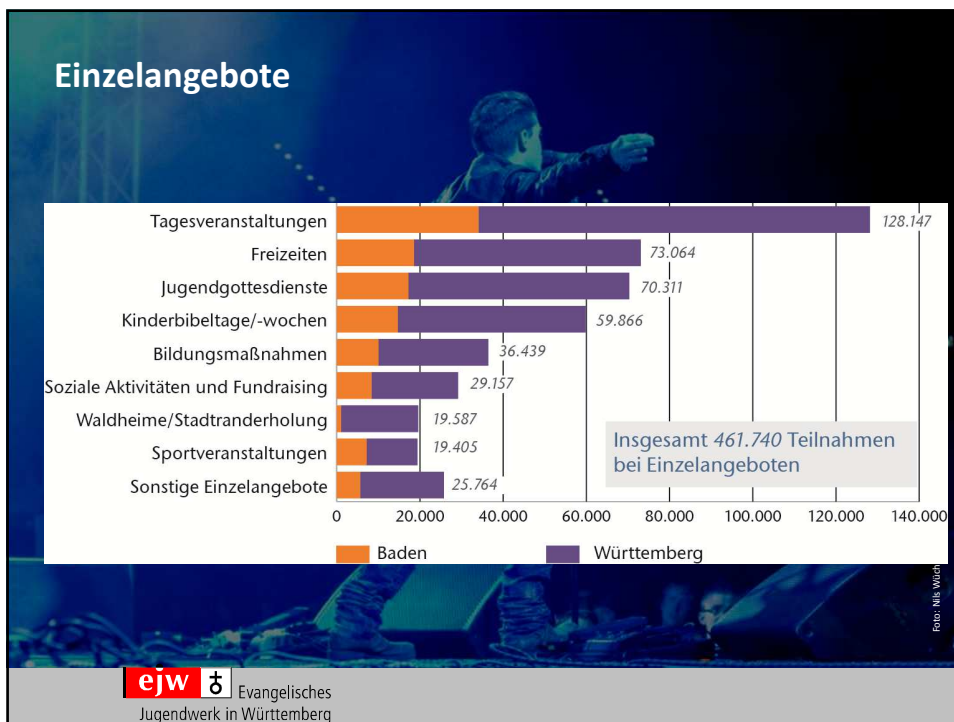
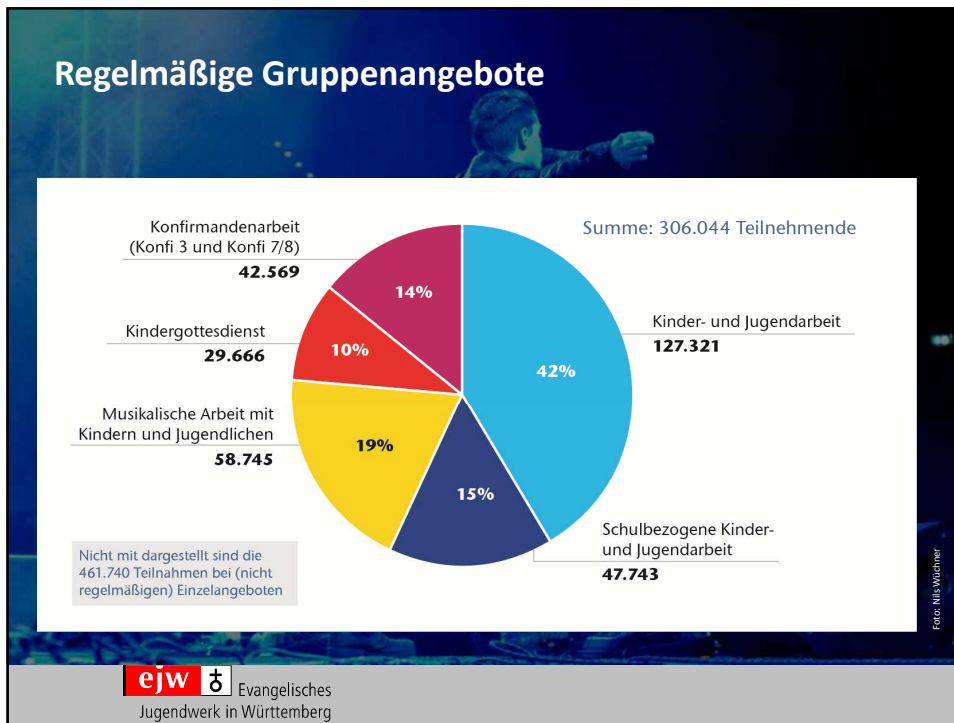
**350**  
Hauptamtliche

**53.744**  
Ehrenamtliche

Evangelisches  
Jugendwerk in Württemberg

Foto: Nils Wüthner





## Vorarbeiten

- **Auftakt im Oktober 2007 mit dem Studientag „Kinder ihr seid stark“** – Beschäftigung mit dem Schutzauftrag, mit Tätergruppen, Krisenplänen, Verhaltenskodizes, Sensibilisierung für die Wahrnehmung von Kindeswohlgefährdung
- **Gründung eines Projektteams** aus Ehren- und Hauptamtlichen. Erarbeitung von Schulungsmodulen zu Kinderrechten und Kindeswohl, mit dem Ziel, diese dann in den Bildungsangeboten der evangelischen Jugendarbeit einzusetzen.

## Einbeziehung der Gremien

- **Ab November 2007** Einbeziehung der Gremien (Delegiertenversammlung, Bezirksarbeitskreise) der Bezirke. Themen Missbrauch, sexuelle Gewalt und Vernachlässigung sollten ins Bewusstsein der Mitarbeitenden gebracht werden.
- **Am 16.05.2009** Beschluss einer Selbstverpflichtung bei der Delegiertenversammlung des EJW.

## Selbstverpflichtung

Evangelische Jugendarbeit wird durch das Miteinander von Menschen und ihrer Beziehung zu Gott lebendig. Dieses Miteinander soll von gegenseitigem Vertrauen geprägt sein.

Vertrauensvolle Beziehungen geben Mädchen und Jungen Sicherheit und stärken sie. Beziehung und Vertrauen von Kinder und Jugendlichen dürfen nicht ausgenutzt werden.



### 1.

Wir stärken die uns anvertrauten Jungen und Mädchen. Wir gehen achtsam mit ihnen um und schützen sie vor Schaden, Gefahren und Gewalt.

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

2.



Wir verpflichten uns, alles zu tun, dass bei uns in der evangelischen Jugendarbeit Vernachlässigung, sexuelle Gewalt und andere Formen von Gewalt verhindert werden.

 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg 

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

3.



Wir nehmen die individuellen Grenzen der Kinder und Jugendlichen wahr und akzeptieren sie.

 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg 

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

4.



Wir greifen ein bei Anzeichen von sexistischem, diskriminierendem, rassistischem und gewalttätigem Verhalten in verbaler und nonverbaler Form.

 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg 

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

5.

Wir verzichten auf abwertendes Verhalten.  
Wir achten darauf, dass wertschätzender und respektvoller Umgang untereinander gepflegt werden.

 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg 





Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

---

6.

Wir respektieren die Intimsphäre und die persönliche Schamgrenze von Teilnehmenden und Mitarbeitenden.



 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg 

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

---

7.

Wir leben einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz.



 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg 

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

---

8.

Wir missbrauchen unsere Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu den uns anvertrauten jungen Menschen.



 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg 

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

---

9.



Wir achten auf Grenzüberschreitungen durch Mitarbeitende und Teilnehmende in den Gruppen, bei Angeboten und Aktivitäten. Wir vertuschen sie nicht und reagieren angemessen darauf.

 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg 

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

10.

Wir suchen kompetente Hilfe, wenn wir gewaltsame Übergriffe, sexuellen Missbrauch, sowie Formen der Vernachlässigung vermuten.

 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg 

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

## Veröffentlichungen

- **Sommer 2009:** die Arbeitshilfe „Menschenskinder, ihr seid stark“ wird veröffentlicht. Mittlerweile überarbeitete zweiten Auflage.
- **2011: Im Standardwerk des EJW zur Mitarbeiterbildung** („Ehrenamtliche bilden“) werden Schulungsmodulare zur Prävention aufgenommen. Prävention wird zum Standard für Grund- und Aufbaukurse.
- **01.01.2012 tritt die Neuregelung im Bundeskinderschutzgesetz** in Kraft. Verstärkt werden zentrale und dezentrale Präventionsschulungen durchgeführt.

 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg 

## Kooperation

- **Seit Herbst 2014: Mitarbeit der EJW-ReferentInnen in der Steuerungsgruppe der Koordinierungsstelle Prävention sexualisierter Gewalt.**
- **März 2015:** Eine Arbeitsgruppe des EJW erarbeitet in Zusammenarbeit mit der Präventionsbeauftragten der württembergischen Landeskirche eine Hilfestellung für Vereinbarungen mit den öffentlichen Trägern der Jugendhilfe. Titel: **Empfehlungen für die Bezirks- und Ortsebene** für den Bereich „Prävention vor sexualisierter Gewalt“ in der evangelischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Württemberg.

## Schulungsmaßnahmen

### Juleica-Ausbildung

- Das Thema ist Standard in der Juleica-Ausbildung. Hierzu gibt es in Württemberg verschiedene Zugänge:
- Jugendleiterausbildung (z.B. Grundkurse)
- Trainee
- Schülermentorenausbildung

### Weitere Schulungsmaßnahmen:

- Aufbaukurse
- Freizeitschulungen

## Schulungsmaßnahmen

### Zentrale Schulungsmaßnahmen für den Bereich des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg

- Präventionsschulungen für Mitarbeitende in der Jugend- und Freizeitarbeit (z.B. einmal im Jahr im Bernhäuser Forst)
- Multiplikatorenschulung für Hauptamtliche
- Schulung vor Ort auf Anfrage



## Implementierung

- Die Selbstverpflichtung
- Das Schulungskonzept
- Die Arbeitshilfe
- Das Notfalltelefon

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

## Die Selbstverpflichtung

- Auf Leitungsebene muss entschieden werden, wie sichergestellt werden kann, dass sich alle Mitarbeitenden mit der Selbstverpflichtung auseinandergesetzt haben.
- Möglichkeiten zur Dokumentation:
  - Einzelunterschrift,
  - Unterschriften gemeinsam in Team,
  - Dokumentation der Teilnahme an Schulung.

 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
 

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

## Das Schulungskonzept

>> Zentrale Präventionsschulung


  
Sommerfreizeiten

 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
 

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

## Das Schulungskonzept

>> Zentrale Präventionsschulung

Jan Feb März Apr Mai Juni Juli Aug Sept Okt Nov Dez

Ski-freizeiten

 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg 

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

## Das Schulungskonzept

>> Multiplikatoren-schulung

Jan Feb März Apr Mai Juni Juli Aug Sept Okt Nov Dez

Schulungen in Bezirken und Orten

Schulungen in Bezirken und Orten

 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg 

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

## Das Schulungskonzept

>> Zentrale Präventionsschulung >> Zentrale Präventionsschulung

>> Multiplikatoren-schulung

Jan Feb März Apr Mai Juni Juli Aug Sept Okt Nov Dez

Sommerfreizeiten Ski-freizeiten

Schulungen in Bezirken und Orten Schulungen in Bezirken und Orten

ejw Evangelisches Jugendwerk in Württemberg CVJM württemberg.

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

## Das Schulungskonzept

**Inhalte der Präventionsschulungen:**

- Grundlagen von Prävention und sexualisierter Gewalt
- Sensibilisierung: Nähe und Distanz
- Fallbeispiele
- Krisenpläne
- Selbstverpflichtung konkret

ejw Evangelisches Jugendwerk in Württemberg CVJM württemberg.



## Das Schulungskonzept

### Inhalte der Multiplikatorenschulung:

- Vertiefung der Themen aus der klassischen Schulung speziell für Hauptamtliche
- Vorstellung von Methoden und konkreten Praxisideen für eigene Schulungen vor Ort



## Die Arbeitshilfe



Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

## Die Arbeitshilfe

- Die Arbeitshilfe gibt es seit 2009
- Mittlerweile sind fast 20.000 Exemplare verteilt oder bestellt worden.
- Um Prävention zu stärken, wird die Arbeitshilfe kostenlos zur Verfügung gestellt.



 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg 

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

## Die Arbeitshilfe

**Inhalte:**

- Grundinformationen zur sexualisierten Gewalt
- Prävention als Haltung
- Krisenintervention
- Rechtliche Grundlagen
- Praxisideen für die Gruppenarbeit

 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg 

## Das Notfalltelefon

- Erstberatung am Telefon durch das „Menschenskinder-Team“
  - in den Ferien als 24-Stunden-Hotline
  - außerhalb der Ferien zu Bürozeiten



## Aktuelle Beobachtungen

- Herausforderung polizeiliches Führungszeugnis
- Sexualisierte Gewalt in der digitalen Welt

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

## Was wir erreichen wollen

- Die Mitarbeitenden sind für die Umsetzung des Schutzauftrages befähigt und sensibilisiert.
- Die Atmosphäre der Kinder- und Jugendarbeit im EJW und CVJM macht stark und schützt.
- Das Vorgehen im Ernstfall ist geklärt.

 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg 

Fachtagung Prävention 8. Juli 2015

Menschenkinder,  
ihr seid  
 stark!

[www.ihr-seid-stark.de](http://www.ihr-seid-stark.de)

 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg 